

# Forschungsprojekt *Wohnungsleerstand wandeln!* Oster-Newsletter 2023



Liebe Interessierte, sehr geehrte Damen und Herren,

die Zeit hat sich wieder umgestellt; wir freuen uns über Begegnungsräume und den heraufziehenden Sommer. Auch unser Projekt im Landkreis nutzt die neue Offenheit intensiv für den persönlichen Austausch nahe am Gemeindegeschehen. So biegen wir voller Energie mit diesem zehnten Rundbrief in die Zielgerade des *WohL*-Projektes ein und freuen uns weiter sehr über Ihr reges Interesse, Ihre Meinungen und Ihre Rückfragen.

## Fortschritte, Ergebnisse, Neuigkeiten

- Noch immer gibt es Meldungen für die Einzelinterviews mit Eigentümerinnen und Eigentümern von ungenutztem Wohnraum. In den Gesprächen erfahren wir spannende und wichtige Motive und Hintergründe.
- Am 31.01.2023 traf sich (wie immer im halbjährlichen Rhythmus) der *WohL*-Steuerkreis, um erste Eindrücke zu den Einzelinterviews sowie weitere Projektschritte abzustimmen.
- Der nächste Meilenstein werden Fokusgruppengespräche im Landkreis sein. Hier sollen mögliche Lösungswege in den Gemeinden und mit ihnen diskutiert werden. Die Terminabsprachen sind für die Zeit nach Ostern geplant.
- Unsere Projekterkenntnisse werden weiterhin auf wissenschaftlichen Prüfständen mit inhaltlich und methodisch positiver Resonanz diskutiert. Das *WohL*-Team stellte beispielsweise im Januar die partizipative Herangehensweise auf zwei internationalen Methodenkonferenzen vor. Es dürfen also Lerneffekte weit über die Untersuchungsregion hinaus erwartet werden.
- Die regen Rückmeldungen aus der Gemeindepraxis werden aktuell verarbeitet und bewertet. Sie werden in die Fokusgruppen ebenso einfließen wie in eine abschließende Darstellung und Wegweisung mit den Gesamterkenntnissen (Roadmap). Hierzu sind geeignete Darstellungen in der Vorbereitung.
- Einen Bericht zum Projekt bereitet aktuell der BR vor. Vermutlich werden alle Medienformate Eingang finden.

Es tut sich also vieles – und bleibt noch zu tun, vor allem, damit die gelungene Zusammenarbeit ihre Wirkungen in der Praxis entfalten kann.

Danke für das stets vertrauensvolle und beeindruckende Miteinander an alle und sonnige Ostern,

Ihre



München, den 05.04.2023

### Kontakt:

Forschungsprojekt-Team

Prof. Dr. Elisabeth Wacker  
elisabeth.wacker@tum.de  
Mona Bergmann  
mona.bergmann@tum.de  
Dr. Ulrike Fettke  
ulrike.fettke@tum.de

Technische Universität München  
Diversitätssoziologie  
Georg-Brauchle-Ring 60-62  
80992 München

Gemeinde Hebertshausen

Richard Reischl  
reischl@hebertshausen.de  
Kornelia Stark  
stark@hebertshausen.de